

Persönliche Daten

Name, Vorname: Dossier-Nr.:
Geburtsdatum: AHV-Nr.:
Zivilstand: Staatsangehörigkeit(en):
Strasse:
PLZ, Ort: Land:
Telefon-Nr.: Private E-Mail:

Einkauf

Haben Sie in den letzten drei Jahren in einer
Vorsorgeeinrichtung Einkäufe getätigt? Ja Nein

Verwendungszweck der verpfändeten Mittel

- Erwerb von Wohneigentum (Hauptwohnsitz) Bau von Wohneigentum (Hauptwohnsitz)
 Umbau des Hauptwohnsitzes
 Rückzahlung eines Hypothekendarlehens (ausgenommen sind Zinszahlungen für das Darlehen, Verzugszinsen
und Kommissionen auf die belastete Liegenschaft)
 Erwerb von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft zum Erwerb eines Hauptwohnsitzes

Die Mittel der beruflichen Vorsorge müssen für Wohneigentum für den eigenen Bedarf der versicherten Person verwendet werden, d. h. das Wohneigentum muss sich an ihrem Wohnsitz oder an ihrem gewöhnlichen Aufenthalt befinden. Die Mittel dürfen nicht für eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus eingesetzt werden, selbst wenn diese später zum Hauptwohnsitz werden. Der Erwerb von Bauland ohne Baupläne ist nicht zulässig.

Genauere Adresse der Liegenschaft

Strasse:
PLZ, Ort: Land:

Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit, sobald diese gültig ist.

Eigentümer der Liegenschaft

- Ich bin alleinige/r Eigentümer/-in
 Ich bin Miteigentümer/-in (Eigentümer/in einer Wertquote) zusammen mit meinem/meiner:
 Ehegatte/-gattin / eingetr. Partner/-in Konkubinatspartner/-in andere:
 Ich bin Eigentümer/-in mit meinem/meiner Ehegatten/ gattin / eingetr. Partner/-in zu gemeinsamer Hand

Andere Formen des Wohneigentums sind vom Vorbezug ausgeschlossen.

Betrag und Datum des Vorbezuges

Verfügbarer Gesamtbetrag CHF

Hinweis: der Mindestbetrag des Vorbezuges beträgt CHF 20'000.00, ausser bei Freizügigkeitspolice.

Gewünschtes Überweisungsdatum:

Zahlungsfrist: 10 Werktage ab Eingang der kompletten Unterlagen.

Zahlungsadresse des Vorbezuges

IBAN-Nr.:

Finanzinstitut:

PLZ, Ort: Land:

Kontoinhaber/-in: Verkäufer Darlehensgeber oder Gläubiger Notar Unternehmer

Name, Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin:

Strasse:

PLZ, Ort: Land:



Bemerkungen für Zahlungen ins Ausland

Bitte legen Sie einen Nachweis der Bankverbindung mit IBAN- und SWIFT-Nummern (BIC – Bank Identifier Code) bei und teilen Sie uns die gewünschte Währung mit, in der die Zahlung erfolgen soll.

Adresse des Notars (bei Erwerb und/oder Neuerstellung)

Name:

Strasse:

PLZ, Ort: Land:

Besteuerung

- Ich bin in der Schweiz wohnhaft und das Wohneigentum, für das ich den Vorbezug beantrage, befindet sich in der Schweiz. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vorsorgestiftung Profelia den Vorbezug gemäss Schweizer Vorsorgerecht der Steuerverwaltung meldet. Bei der Überweisung wird der Vorbezug als Kapitalleistung aus der Vorsorge besteuert. Die entsprechende Steuer muss aus meinen Eigenmitteln und darf nicht mit dem Vorbezug bezahlt werden.
- Ich bin im Ausland wohnhaft und das Wohneigentum, für das ich den Vorbezug beantrage, befindet sich im Ausland. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vorsorgestiftung Profelia den Vorbezug gemäss Schweizer Vorsorgerecht der Steuerverwaltung meldet. Bei der Überweisung wird auf den Vorbezug eine Quellensteuer erhoben. Die entsprechende Steuer muss aus meinen Eigenmitteln und darf nicht mit dem Vorbezug bezahlt werden. Für die Festlegung des anwendbaren Steuersatzes erkläre ich hiermit meinen Personenstand wie folgt:
- alleinstehend (ledig; verwitwet; geschieden oder getrennt steuerpflichtig)
 - alleinstehend und ich komme vollumfänglich für den Unterhalt eines minderjährigen Kindes oder eines in Ausbildung oder Studium befindlichen Kindes auf
 - verheiratet und im gemeinsamen Haushalt lebend

Die Rückerstattung der Quellensteuer kann in gewissen Fällen innerhalb von drei Jahren beantragt werden. Ein offizielles Antragsformular für die Rückerstattung erhalten Sie mit der Quellensteuerbescheinigung.

Unterschriften

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit aller Auskünfte.

Mir ist bewusst, dass die Vorsorgestiftung Profelia bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben die Überweisung des Vorbezuges aufschieben oder sogar ablehnen kann. Insbesondere nehme ich zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, alle Belege oder notwendigen Beweismittel vorzulegen.

Ich habe von den weitreichenden, gesetzlich vorgeschriebenen Folgen eines Vorbezugs Kenntnis genommen:

1. Der Vorbezug hat eine Verringerung der voraussichtlichen Altersleistungen bei der Pensionierung zur Folge.
2. Der Vorbezug könnte eine Reduzierung der Todesfall- und Invaliditätsleistungen zur Folge haben. Um eine derartige Vorsorgelücke ganz oder teilweise auszugleichen, können Sie bei Retraites Populaires oder einer anderen Versicherungsgesellschaft eine Zusatzversicherung abschliessen. Wenn Sie eine individuelle Analyse Ihrer Situation wünschen, steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.
3. Für Wohneigentum in der Schweiz muss die Vorsorgestiftung Profelia eine Anmerkung einer Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch anmelden. Für Wohneigentum im Ausland wird Ihnen nach Eingang Ihrer Unterlagen eine Vereinbarung für die Rückerstattung im Ausland zugestellt, die Sie uns bitte zum Zeichen Ihres Einverständnisses unterzeichnet zurückschicken. Die Überweisung wird erst vorgenommen, wenn die unterzeichnete Vereinbarung eingetroffen ist.
4. Bei einer Rückzahlung des Vorbezuges kann die versicherte Person bei der zuständigen Steuerbehörde die Rückerstattung der Steuern ohne Zins beantragen, die anlässlich des Vorbezuges erhoben wurden. Das Recht auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer erlischt 3 Jahre nach dem Rückzahlungsdatum.
5. Kommt es zu einer Pfandverwertung vor dem Eintreten eines Vorsorgefalls, muss die Vorsorgeeinrichtung beim Grundbuch eine Anmerkung einer Veräusserungsbeschränkung anmelden.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift der versicherten Person*

Der/die Ehegatte/-gattin oder der/die eingetr. Partner/-in hat von den Folgen eines Vorbezuges seiner/ihrer Ehegattin/-gatten oder seiner/ihrer eingetr. Partnerin/ Partners Kenntnis genommen und willigt hiermit ein.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Ehegatten/eingetr. Partners /
der Ehegattin/der eingetr. Partnerin

* Erforderliche Belege: siehe nächste Seite

Sie können uns das Formular über Ihren Espace personnel (persönlichen Online-Bereich) senden. Falls das Unterschriftenrecht nötig ist, dieses muss vor dem Versand des Formulars erledigt werden.

Erforderliche Belege (Voraussetzung für die Bearbeitung Ihrer Unterlagen)

1. Für die Beglaubigung der Unterschriften

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt:
Zivilstand und Zustimmung des/der Ehegatten/-gattin / eingetragenen Partners/-in

2. Für den Antrag auf einen Vorbezug

- Beiliegendes, vollständig ausgefülltes Formular mit Datum und Unterschrift
- Bestätigung der Bank oder des Notars betreffend die Verwendung der Mittel
- Auszug aus Grundbuch oder Kopie des Kaufvertrages
- Nachweis für die Zahlung der Bearbeitungsgebühren: von CHF 300.00 für einen Vorbezug (IBAN-Nr. CH44 0900 0000 1017 5419 7).

Sonstige Dokumente je nach Gegenstand des Antrags

- a. Neubau
 - Bestätigung des Fertigstellungstermins
- b. Umbau / Renovation
 - Belege der Bauarbeiten, detaillierte Kostenvoranschläge usw.
- c. Rückzahlung eines Darlehens
 - Darlehensvertrag
 - Bestätigung der Bank betreffend die aktuelle Hypothekarschuld.
- d. Erwerb von Genossenschaftsanteilen
 - Reglement oder Statuten der Wohngenossenschaft
 - Original der Anteilscheine.